



Jahresbericht 2003



Bevor ich auf das vergangene Jahr zurück blicken werde, möchte ich allen Aktiven, Passiven, Gönner und Junioren danken für das vergangene Sportjahr 2003. Ihr alle habt zu einem super Triathlonjahr beigetragen. Dank Eurem mittun, konnte ein effektiver und sehr guter Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden.

Tria Basilea war geschlossen an zahlreichen Wettbewerben vertreten.

Mit Freude sehe ich auf das Jahr 2004. Ich bin sicher, dass wir noch ein Brikett mehr auflegen können.

Besonders stolz macht mich die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder am Tria Basilea Cup. Echt super finde ich, dass auch unsere Junioren stark vertreten waren.

Als ich vor einem Jahr das Amt des Präsidenten übernahm, wusste ich, dass irgend etwas geschehen muss. Tria Basilea kam aus einer Phase in welcher die Clubaktivitäten quasi eingefroren waren, der Trainingsbesuch sehr bescheiden war, die Mitglieder bei Wettkämpfen als Einzelmasken auftraten und der Vorstand inexistent war. Nur Dank grossem Einsatz von Brigitte Schlagenhaut konnte die ordentliche Mitgliederversammlung 2003 abgehalten werden. An dieser Stelle, danke ich Brigitte noch einmal ganz herzlich.

Als Präsident möchte ich diesem Verein und somit dem Triathlonsport in der Region Basel wieder Leben einhauchen.

Ich sehe vorwärts auf gut besuchte Trainings und stolze Mitglieder. Ich freue mich auf eine ausserordentliche Gruppendynamik, welche den Namen Tria Basilea schweizweit und in den süddeutschen Raum trägt. Ich glaube, dass wir dies zusammen erreichen werden. Tria Basilea soll ein Verein für jederfrau / mann werden. Das Gesellige soll einen gleich starken Wert wie das Sportliche erhalten. Neue Mitglieder sollen sich von Anfang willkommen fühlen. Dies soll durch gemeinsame Wettkämpfe sowie durch Socialevents gefördert werden.

Das vergangene Jahr brachte viel positives aber auch negatives.

Als negatives bezeichne ich die Austritte verschiedener Mitglieder auf diese GV hin.

Besonders erwähnen möchte ich Brigitte Schlagenhaut. Ihren Austritt bedaure ich sehr.

Negativ finde ich auch den relativ schlechten Besuch an den Höcks. Diese Höcks sind Ideal für den Erlebnisaustausch bzw. Erfahrungsaustausch. Die Höcks sind Ideal um Brücken zwischen Jung und Alt zuschlagen.

All den regelmässigen Besuchern danke ich recht herzlich. Ihr seid die Lebensader von Tria Basilea.

Schon bald nach meinem Antritt fielen mir die fehlende Vorstandsstruktur auf. Dies finde ich schade, weil eine intakte Struktur die Besetzung fehlender Vereinsämter und die Nachfolgegestaltung einfacher gestaltet.

Doch das Positive überwiegt. Die bedauerlichen Austritten wurden durch Neueintritte kompensiert. Durch die Eintritte wurde die Zahl der aktiven Frauen stark erhöht. Dies ist Genial. War doch bis anhin die Frauenquote gewaltig im Keller.

Der aktive Teil von Tria Basilea beginnt zu wachsen. Dies ist super so!

Weiter brachte das Jahr 2003 verschiedene gewichtige Veränderungen, welche das Bild von Tria Basilea veränderte.

Dies wurde durch den Wechsel des Clubblems unterstützt. Viele schlaflose Stunden von Hannes Hermann führten zum Baslerstab, zu unserem Baslerstab.

Der Tria Basilea – Stab erzeugte grosse Aufmerksamkeit. Bei einigen Wettkämpfen wurden unsere Athleten mit spontanen Hopp Basel bzw. Hopp Tria Basilea Rufen angefeuert. Dies nicht nur von unseren zahlreichen mitgereisten Fans.

An dieser Stelle danke ich unseren super Fans. Ihr treibt uns mit viel Inbrunst lautstark zu super Leistungen. Chapeaux. Ihr seid für die Athleten das Salz in der Suppe. Vielen, vielen Dank!

Damit die Zukunft von Tria Basilea auf lange Zeit gesichert wird, ist es von Bedeutung, dass neue Mitglieder gewonnen und wir mit unseren Jungen bzw. den Wildcats näher zusammenrücken.

Ein erster Schritt wurde durch die Herstellung von typengleichen Veloshirt gemacht. Seit Mitte 2003 fahren wir mit dem gleichen Outfit wie die Wildcats durch die Gegend. Staunende Katzenblicke waren uns sicher! Durch diesen Schritt, wurden die Farben blau, weiss und schwarz zu unseren Vereinsfarben gekürt.

Zusätzlich wurde versucht die jungen Katzen in den Tria Basilea – Cup zu integrieren.

Herzlichen Dank und Gratulation für die rege Teilnahme. Danken will ich auch Andrea Angst, welche dies durch Ihren Einsatz erst möglich gemacht hat.

Zahlreiche Wettkämpfe wurden gemeinsam bestritten. Besonders zahlreich waren wir in Bürgeln, Zug, Sursee, Solothurn, Zürich, Gelterkinden, Malterdingen, Wettingen und Basel vertreten. Besonders hervorzuheben sind die Wettkämpfe in Bürgeln, Zug, Zürich und Malterdingen. Diese Wettkämpfe waren an gemeinsame Wochenende geknüpft. Dies lies die aktiven Athleten näher zusammenrücken.

Am Ekiden – Marathon waren wir mit 2 Teams vertreten! Dies deute ich als gutes Omen für die Zukunft!

Im Jahr 2003 entstand ein wahnsinnig schönes „Wir“- Gefühl, welches gepflegt und im 2004 verstärkt werden soll.

Dies wird durch die neuen Vereinsdresses mit Bestimmtheit vorangetrieben!

Die gut besuchten Socialevents förderten das Gesellige. Traditionelle und Neue Anlässe wechselten sich ab. Erwähnen möchte ich das Skiweekend auf der Lenzerheide, die ewig junge Heusser-Party, das Aescher Waldfest, die Herbstwanderung, den Messebummel und das Weihnachtsfest.

Mein Dank geht an die Organisatoren. Ich hoffe, dass Ihr weiterhin solche tolle Events initiiert und lanciert.

Der Trainingsbetrieb war ebenfalls gut besucht.

Anfang 2003 übernahm Beatrice Schmid das Schwimmtraineramt. Ihr Enthusiasmus animierte die Athleten mit grossem Einsatz zu trainieren. Beatrice konnte uns viele wertvolle Typs gegeben. Ich bin mir sicher, dass einige davon profitieren konnten. Ich Danke Dir, dass Du Dir die Zeit genommen und mit viel Geduld die Übungen erklärt hast. Es war bestimmt nicht immer einfach.

Leider war Ihre berufliche Belastung derartig hoch, dass im Herbst an einen geregelten Schwimmbetrieb nicht mehr zu denken war. Dies hat uns dazu bewogen von einem ehrenamtlichen Schwimmtrainer abzusehen. In Zukunft wollen wir einen Trainer bezahlen. Dies gibt uns ein mehr Spielraum bezüglich Mitreden und Fordern.

Last but not least, erwähne ich unsere neue geile Webseite. Hannes Hermann hat sie supertoll gestaltet. Ich denke da war mehr als nur 3 Stunden Arbeit dahinter. Jeder der sich auf dieser Webseite tummelt ist über die vielfältigen Informationen begeistert. Da bin ich mir ganz sicher.

Diese Webseite ist neben den Athleten die beste Werbung für unseren Verein.

Danke, Danke Hannes.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes will ich in die Zukunft blicken. In meinem zweiten Amtsjahr habe ich mir diese Ziele gesteckt:

- Strukturen zu Installieren, welche die Werbung von zukünftigen Vorstandsmitglieder einfacher gestaltet.
- Das sportliche Angebot attraktiver zu gestalten.
- Die vakanten Stellen der Sportsparten zu besetzen.
- Die Zahl der aktiven Mitglieder erhöhen.
- Das Angebot von Tria Basilea Artikeln auszubauen.
- Neue, den Umständen angepassten Statuten einzuführen.
- Engere Zusammenarbeit mit den Wildcats
- Engere Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein beider Basel

Ich freue mich auf faire und harte Wettkämpfe, viele heisse Diskussionen, angeregtes Beisammen sein.

Ich wünsche allen Mitgliederen ein gesundes, erfolgreiches und vorallem ein zufriedenes Sportjahr 2004.

Der Präsident

Frank Kocher